

**Newsletter November 2024**

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



### Themen

- Vorfälle mit Hunden -Hunde aus zweiter Hand
- NF dogshome AG
- Foundation for happy dogs and people
- NF footstep
- DOGary Club

### News

- OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben.

[Download Newsletter als PDF](#)

---

**Vorfälle mit Hunden -Hunde aus zweiter Hand**

Leider gab es wieder viele negative Schlagzeilen, weil ein Rottweiler Kinder in der Schweiz attackiert und massiv verletzt hat. Die Kinder haben gemäss Presseinformation fröhlich und friedlich gespielt, als sie vollkommen unterwartet von diesem Hund angegriffen worden sind. Diese Kinder tragen mit grosser Wahrscheinlichkeit physische, wie auch emotionale Narben davon, die sie ein Leben lang zeichnen werden.

Trotz der Tragik ist es wichtig, solche Vorfälle sachlich zu analysieren. Als Menschen neigen wir dazu, uns von aussen lenken und beeinflussen zu lassen. Die Presse hätte hier eine grosse Verantwortung: Die Verantwortung sachlich und mit Hintergrund zu informieren. Dies wird leider viel zu wenig gemacht, weil ein «Hund beisst Kinder fast tot», «Rottweiler sollten nicht erlaubt sein», etc. deutlich mehr Leser anziehen, als wenn sachlich über einen Vorfall informiert wird. Zur sachlichen Berichterstattung gehört, dass Hintergründe beleuchtet und aufgezeigt werden. Glaubt man den veröffentlichten Informationen, scheint es, dass der Rottweiler erst vor Kurzem zu dieser neuen Familie gekommen ist, dass der Hund eigentlich gar nicht hätte vermittelt werden dürfen, etc. Dies mindert den Vorfall nicht, zeigt aber auf, wo die Problematik liegt. Der Hund hat gebissen und wurde dafür bestraft, indem er euthanasiert worden ist. Ist der Fall mit der Euthanasie und möglicherweise büssen der neuen Haltenden abgeschlossen? Wer verfolgt, was zu diesem Vorfall geführt hat. Wer klärt, ob die Vermittlung rechtens gelaufen ist?

Ich möchte nochmals wiederholen, dass mein Mitgefühl für diese Kinder und die Familie an oberster Stelle steht und dass jeder Vorfall, jeder Biss einer zu viel ist. Wenn wir nachhaltig Veränderungen erzielen möchten, nützt es nichts, wenn wir uns Gedanken machen über ein Rasseverbot, über noch strengere Gesetze, über eine Vereinheitlichung von Gesetzen, etc. Begeht ein Mensch eine Straftat und wird vor Gericht gestellt, schauen Staatsanwalt, Anwalt und Richter genau hin, ob der vermeintliche Täter tatsächlich schuldig ist. Es werden die Umstände, die zur Tat geführt haben, mit einbezogen und am Ende wird entschieden, ob der Täter schuldig war oder nicht. Beim Hund wären immer auch die Menschen mit einzubeziehen. Macht ein Hund eine gröbere Verfehlung, wird er per se verurteilt, ohne dass man nach Gründen und Ursachen sucht. Nicht selten wird ein solcher Täter direkt euthanasiert.

Hier ein paar Gedanken, was in meinen Augen zielführender wäre als die geforderten Massnahmen, die jetzt wieder in der Presse kursieren.

Die Vermittlung eines Hundes, egal ob er von einem Züchter, von Privat, einer Organisation kommt, ober aus zweiter oder fünfter Hand ist, ist immer mit einer

grossen Verpflichtung verbunden. Es ist wichtig, einen Hund kennenzulernen (seitens der Interessenten) und die Menschen richtig einzuschätzen, bevor ein Vierbeiner umzieht. Es gibt viele Fragenkomplexe, die beleuchtet werden sollten:

- Woher kommt der Hund? Der Rotweiler war erst seit zwei Tagen bei seinen neuen Menschen
- Welche Informationen haben die neuen Halter erhalten. So wie ich gehört habe, kam er aus einer privaten Vermittlung und hätte gar nicht vermittelt werden dürfen. Hier gibt es keine Möglichkeiten, vor der Übergabe eine bessere Kontrolle auszuüben.
- Es liegt an den Interessenten, mehr Informationen zu verlangen. Egal, ob der Hund aus einer Zucht, einem Tierheim, von einer Organisation oder einer Privatperson kommt. Gleichzeitig ist es wichtig, dass die vermittelnde Seite möglichst viele und ehrliche Informationen weitergibt und wirklich gute Abklärungen macht.
- Wie lange war der Hund an dieser Stelle, wie schätzt man den Hund ein, was kennt man von der Vorgeschichte, ... Dann gibt es viele Fragen, die dem Interessenten oder der Interessentin zu stellen sind, damit man sich ein Bild machen kann, ob das eine passende Verbindung geben kann
- Man sollte Hunde nicht im Internet bestellt können. Erst beim mehrmaligen persönlichen Treffen erkennt man, ob das Team harmonieren könnte oder eben nicht. Als Vermittlungsstelle kann man Hinweise und Tipps geben, damit sich Mensch und Hund besser verstehen lernen

Es ist eine Art von Tierschutz, Hunde zu retten. Viele Organisationen erfüllen hier sehr wichtige Aufgaben zum Wohle der Hunde. Eine andere Art von Tierschutz ist es, diese Hunde nachhaltig zu vermitteln. Man muss sich immer fragen, ob die Personen, die den Hund adoptieren möchten, die richtigen sind. Leben sie am richtigen Ort, ist das Umfeld für einen solchen Hund tragbar. Kann man einen Hund mit Vorgeschichte in ein Mehrfamilienhaus vermitteln, wo viele Kinder sind, wo eine gewisse Unberechenbarkeit vorhanden ist?

Hier müsste man den Hebel ansetzen. Das würde in meinen Augen bedeuten, dass man bei der Vermittlung der Hund viel achtsamer sein müsste, dass man sich deutlich mehr Zeit nehmen müsste, damit die Chance möglichst gross ist, dass solche Vorfälle vermieden werden können.

Im Leben gibt es keine Garantien, genauso wie wir nicht garantieren können, dass

ein Fahrschüler später zu einem guten Autofahrer wird oder ein geübter Autofahrer nicht irgendwann einen Unfall verursacht.

Vielleicht müsste man die Auflagen für Vermittlungen frisch anschauen und einschätzen. Es ist mir klar, dass dies sehr schwierig wäre, da Vermittlungen über Züchter, Private, Tierheime, Organisationen, etc. laufen. Jede Weitervermittlung hat Auswirkungen auf die Hunde. Ist ein Hund im Stress, zeigt er ähnliche Verhaltensweisen, wie wir Menschen das tun. Die einen ziehen sich zurück, andere werden krank, wieder andere gehen nach vorne.

Heutzutage müssen wir achtsam sein, was und wie wir etwas sagen, damit wir nicht umgehend an den Pranger der Diskriminierung gestellt werden. Wer gibt uns das Recht, derart diskriminierend über andere Lebewesen zu entscheiden. Auch Hunde haben Rechte. Hunde haben eine Geschichte und diese wird von uns Menschen gemacht. Passiert mit einem Rottweiler ein Vorfall, wird die ganze Rasse verurteilt. Wir verurteilen ganze Sippen, setzen sie auf Rasselisten, stellen höhere Anforderungen, schränken sie in ihren Möglichkeiten ein, einfach, weil wir finden, dass diese Rasse gefährlich ist oder nicht in unser Umfeld passt. Und es geht noch weiter: Es werden sämtliche Hundehaltenden in denselben Topf geworfen, mit Auflagen bombardiert, sodass selbst eingefleischte Hundemenschen irgendwann zu zweifeln beginnen. Das Unverständnis und der Frust, der einem als hundehaltende Person manchmal entgegenschlägt, empfinde ich als äusserst unfair und sehr diskriminierend.

Mein Vorschlag: Vor der Übernahme eines Hundes müsste geklärt werden, ob diese Lebensumstände für diesen Hund passend und richtig sind. So wie man bei gewissen Hunden einen Leumund bringen muss, wäre es in meinen Augen zielführend, dass man sich Gedanken machen muss, was dies für ein Hund ist, welche Geschichte er mitbringt, ob er z.B. für ein Wohnviertel mit Kindern kompatibel ist, usw. Sich so mit einem potenziellen Neuzugang auseinanderzusetzen und diese Informationen von einer Fachstelle prüfen zu lassen, wären deutlich nutzvoller, als irgendwelche Kurse zu absolvieren, die mit der Alltagsrealität des Hundes wenig oder gar nichts zu tun haben. Eine eingehende Auseinandersetzung mit dem Hund vor der Übernahme wäre sinnvoll und nutzbringend. Insofern war der Sachkundenachweis vor Erwerb des Hundes durchaus angezeigt. Schauen wir an, wie viel geklärt und aufgeklärt werden müsste, reichen in meinen Augen vier Stunden nicht aus. Wir sollten den Fokus auf die richtige Passung legen, dann wären die anschliessenden Probleme deutlich geringer. Dieses Vorgehen wäre anspruchsvoll und würde die Zahl der Vermittlungen möglicherweise massiv einschränken. Ich bin überzeugt, dass es die Zahl der Vorfälle ebenso massiv reduzieren würde.

Es ist mir klar, dass diese Gedanken niemals in die Realität umgesetzt werden. Wenn es mir gelungen ist, potenzielle Neuhundehaltende oder auch Vermittlungspersonen oder Vermittlungsstellen zum Nachdenken zu bringen, habe ich mehr erreicht, als ich mir erhofft habe.

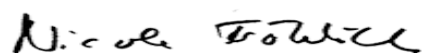
Hunde sind einzigartige Wesen, die so vielen Menschen Freude bereiten. Es liegt an uns allen, achtsam zu sein, dass wir nicht eines Tages von Gesetzen, Rasselisten und Verboten erdrückt werden und zum Entschluss kommen müssen, dass ein Leben mit Hund zwar ein Geschenk ist, dass wir zum Wohle des Hundes aber lieber verzichten, weil das Lebensumfeld nicht mehr hundefreundlich ist.

Ich hoffe und wünsche mir, dass auch Hunde die Wertschätzung und Achtung erfahren dürfen, die sie verdienen. Vieles haben wir als hundehaltende Menschen selbst in der Hand. Ein achtsamer und respektvoller Umgang mit unseren Vierbeinern verbunden mit dem Einhalten unserer Pflichten, wie Kotaufnahme, nicht überallhin Pinkeln lassen, achtsamer Umgang mit Freilauf, etc. würden viel zu einer Entspannung in der Gesellschaft beitragen.

Ich möchte alles daransetzen, dass unsere einzigartigen Vierbeiner ein erfülltes und glückliches Leben geniessen können, denn ich verdanke «meinen» Hunden jeden Tag viel Freude und Leichtigkeit. Seid ihr dabei?

Geniesst die Zeit.

Herzlich, Nicole





### **NF dogshome AG**

Der November ist einer der ruhigeren Monate im NF dogshome. Das gibt uns die Gelegenheit, das Gelände langsam wintersicher zu machen: Der letzte Rasenschnitt, tägliches Rechen von Laub, Sommerutensilien versorgen, Rasenmäher in die Revision bringen, usw. Dazu haben wir ausgiebig Zeit für unsere vierbeinigen Gäste, was alle sehr genießen.



*Wie gewohnt einige Impressionen unserer vierbeinigen Gäste.*



---

### **Foundation for happy dogs and people**

Leider mussten wir unseren Siggy am 24. Oktober ziehen lassen. Wenige Tage zuvor hat er nach einem CT die Diagnose Hirntumor erhalten. Die Prognose war niederschmetternd. Wir haben den früheren Besitzer informiert und angefragt, ob er noch ein paar schöne Tage mit Siggy verbringen möchte. Die beiden waren ein Herz und eine Seele. Siggy musste leider umständehalber umziehen. Das Wiedersehen der beiden war berührend und beide haben die Zeit genossen. Es schien so, als ob Siggy seinem Herrchen zeigen wollte, wo er überall seine Spaziergänge genossen hat. Wir alle waren eingebettet in eine Hülle von Liebe, Dankbarkeit und Freude. Am Donnerstag war es soweit. Siggy hat klar gezeigt, dass der Moment gekommen ist. Wir alle haben zuvor lange gehadert und uns immer wieder gefragt, ob es der richtige Zeitpunkt ist. Es war der richtige Zeitpunkt. Wir haben Siggy einen Platz im Wald vorbereitet. Die Tierärztin kam dorthin. Siggy hat zu seinem Bett gezogen und sich nach der ersten Spritze in sein Bettchen gelegt. Dort ist er friedlich in die andere Welt geschlummert.

Wir vermissen unseren Siggy-Bär und noch mehr sind wir dankbar für diese wunderschöne und lehrreiche Zeit, die wir mit ihm teilen durften. Er war, ist und bleibt eine ganz besondere Hundeseele. Wir sind dankbar, dass er jetzt wieder frei und unbeschwert über die grüne Wiese rennen darf. Run free, Grosser. Du hast viele Pfotenabdrücke in unerern Herzen hinterlassen.



*Unser Siggy-Bär*

---

### **Weihnachtsmarkt zu gunsten der foundation for happy dogs and people.**

Am 6. Dezember findet unser bereits traditioneller Weihnachtsmarkt von 17 bis 20 Uhr in Bad Ragaz statt. Reserviert euch das Datum und nehmt den Weg unter die Räder oder Füße. Es lohnt sich. Wir verwöhnen euch bei jedem Wetter mit feinem Essen, spannenden Angeboten und wunderschönen und schmackhaften handgemachten Weihnachtsgeschenken. Ihr könnt ein paar entspannte und schöne Stunden bei uns verbringen und das Schönste dabei ist, dass ihr mit eurem Besuch dazu beiträgt, dass wir den früher geschundenen Hundeseelen der foundation-Gang ein schönes Weihnachtsgeschenk machen könnt. Der gesamte Erlös geht an diese liebenswerten Hunde. Wir hoffen auf regen Besuch und schöne Gespräche. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, da wir in der Halle des Forstwerkhofes einziehen dürfen 😊 . Bitte unbedingt weitersagen und das Datum in der Agenda dick eintragen!





[Spendenkonto](#)

---

### **NF footprint**

Das Jahr neigt sich zu Ende. Unser Kursprogramm 2025 steht kurz vor der Vollendung. Wir freuen uns, euch bald die neuen Kurse bekannt zu geben.

Die Unterlagen für die **Ausbildungen 2025** sind versandbereit. Wolltest du schon immer mehr über Hunde erfahren? Vieles kann man heute im Internet erfahren. Was wir vermitteln, findet ihr nirgends. Wir bringen euch in erster Linie das Wesen der Hunde näher, denn nur, wenn wir die Persönlichkeiten richtig erfassen und das von uns betreute Wesen wirklich verstehen, können wir auf gute Art und Weise Dinge vermitteln und beibringen. Es ist eine besondere Art des Zusammenlebens, wo die Beziehung im Zentrum steht. Egal, ob du diese Tage für dich selbst machst oder als Grundlage für eine künftigen Berufung nutzen möchtest, du bist herzlich willkommen. Frag uns nach den aktuellen Unterlagen. Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme.



*Impressionen aus dem praktischen Teil unserer Ausbildung*

---

## **DOGary**

Wir freuen uns, euch unsere DOGary vorstellen zu dürfen. Das sind Unternehmer und Unternehmerinnen, die sich auf besondere Art für die foundation for happy dogs and people einsetzen. Dank euch allen für eure so wertvolle und nachhaltige Unterstützung! Nachfolgend eine kurze Auflistung aller Firmen mit Angabe der Webseiten:

Berggenuss, [www.berggnuss.ch](http://www.berggnuss.ch); Bewusst beim Hund, [www.bewusst-beim-hund.ch](http://www.bewusst-beim-hund.ch); Gasthaus Linde Weiningen, [www.lindeweiningen.ch](http://www.lindeweiningen.ch); Gina & Fritz, [www.gina-und-fritz.ch](http://www.gina-und-fritz.ch); Hund und ich, [www.hundundich.ch](http://www.hundundich.ch); Kappeler Jessie, [www.walk4dog.ch](http://www.walk4dog.ch); Maklerbüro Neves, Stierle & Horn, [www.nevestierlehorn.com](http://www.nevestierlehorn.com); Michel Dünser und Partner, [www.mdp-treuhand.ch](http://www.mdp-treuhand.ch); NF footstep, [www.footstep.ch](http://www.footstep.ch); Pakd, [www.pakd.ch](http://www.pakd.ch); Schalter und Walter, [www.schalterundwalter.ch](http://www.schalterundwalter.ch); Schleier Melanie, [www.bymelanie.ch](http://www.bymelanie.ch); Swiss Hospitality Academy, [www.hospitality-academy.ch](http://www.hospitality-academy.ch); Talent Schmiede, [www.talent-schmiede.ch](http://www.talent-schmiede.ch); Tierkanzlei Conters, [www.tierkanzlei.ch](http://www.tierkanzlei.ch)

Falls du dich bereits vorab informieren möchtest, findest du hier den Link zum DOGary: <https://www.nf-foundation.ch/mitwirken/dogary-club>.

---

## **News**

## OceanCare: Faszinierendes für alle, die das Meer lieben



Schlankdelfine sind sehr gesellige, sie verbringen oft Zeit mit anderen Delfinarten. Und auch mit Thunfischen freunden sie sich gerne an.

### **Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?**

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!

---



---

**NF footstep**

[www.nf-footstep.ch](http://www.nf-footstep.ch)

**foundation**

**for happy dogs and people**

[Facebook](#)

**NF dogshome AG**

[www.nf-dogshome.ch](http://www.nf-dogshome.ch)

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018